ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

**Mimmi nimmt die Arbeit auf**

**Nach einem blitzschnellen elfmonatigen Bau wurde die Mimmi am 1. September in den norwegischen Gewässern südlich von Nordland in Betrieb genommen. Entworfen und gebaut von Fitjar für den Betreiber Finnsnes Dykk & Anleggservice AS, ist sie nach dem Spitznamen der Tochter des Eigentümers benannt. Sie ist ein Arbeitsschiff, das für eine Vielzahl von Aufgaben gebaut wurde, darunter das Verlegen von Pipelines, das Verlegen von Seekabeln und das Ankern für Fischfarmen.**

Der Antrieb erfolgt durch einen 1.340 kW starken Yanmar 6EY22AWS, der mit einem selektiven katalytischen Reduktionssystem ausgestattet ist. Sie ist eine Hybridmaschine mit einem zweistufigen Finnøy-Abtrieb mit 1.000 kW PTI/Zapfwelle. Hinzu kommt ein Akkusatz mit weiteren 1.444 kW.

Tommy Grønning ist der Kapitän. Als Veteran mit 12 Jahren Erfahrung in dieser Funktion war er von Anfang an am Entwurf und der Spezifikation beteiligt, zusammen mit der Werft, die alles auswählte, was an Bord kam. Er erklärt: „Wir haben uns wegen des Service und der Verfügbarkeit von Ersatzteilen für Yanmar entschieden. Ausfallzeiten tolerieren wir nicht. Außerdem ging es um den Kraftstoffverbrauch, und wir wollten das SCR-System.“ Die Spezifikation für den Motor war für eine Last von 40 Tonnen ausgelegt, und dieses Aggregat bot eine Sicherheitsmarge von 43 Tonnen.

Grønning fährt fort: „Es ist so eingerichtet, dass wir mit dem Dieselmotor zur Arbeitsstelle fahren und dann mit Strom fahren können, wenn wir dort sind. Es geht natürlich um die Umgebung im Allgemeinen und auch um die Umgebung, in der die Crew arbeitet. Der gesamte Strom an Bord kommt über den Akkusatz, der nicht während des Transports verwendet wird. Das hat zu einem sehr ruhigen Arbeitsbereich geführt, besonders nachts. Außerdem ist es wirtschaftlich, was durch ein Regenerationssystem an den Winden unterstützt wird. Diese Art von Hybridsystem ist die Zukunft.“

Bevor ein Schiff in Dienst gestellt wird, durchläuft es die obligatorische Seeerprobung. „Das ist sehr gut gelaufen“, bestätigt Grønning. „Wir haben 12 Knoten mit einer 70%igen Last auf dem Yanmar. Jetzt ist sie außerhalb von Bodø beim Verlegen von Rohrleitungen. Was sie einzigartig macht, ist ihre Leistung: Ob es nun der Antrieb oder die Kapazität des Palfinger-Krans ist, wir haben die dreifache Leistung von allen anderen Schiffen dieser Größe. Sie ist das leistungsstärkste Serviceboot Norwegens!“

**Hightech rundum**

Nicht nur der Antriebsstrang überzeugt. Das Schiff ist in der Lage, in einer Tiefe von 1.800 Metern zu operieren, und verfügt über ein Echolot mit 850 Strahlen. Grønning fügt hinzu: „Die Brückeninstallation verfügt über eine Marine-Mehrfachansicht- und eine Marine-ROV-Station mit raffinierten Funktionen, die uns eine bessere Sicht unter Wasser ermöglichen. Mit dem akustischen Positionierungssystem HIPAP von Kongsberg für das ferngesteuerte Unterwasserfahrzeug (ROV) wissen wir jederzeit genau, wo es sich befindet. Auf der Steuerbordseite haben wir fünf Unterwasserscheinwerfer mit Kameras und zwei weitere Heckleuchten, die den Propeller beobachten.“

**Über YANMAR**

Nach ihrer Gründung im Jahr 1912 in Osaka, Japan, gelang der Firma Yanmar 1933 die Herstellung des weltweit ersten kompakten Dieselmotors in praxistauglicher Größe. Yanmar ist ein Pionier in der Dieselmotorentechnologie und ein weltweiter Innovator für ein breites Spektrum von Industrieausrüstungen, von kleinen und großen Motoren, landwirtschaftlichen Maschinen und Anlagen, Baumaschinen, Energiesystemen, Schiffen bis hin zu Werkzeugmaschinen und Komponenten – Yanmars globale Geschäftstätigkeit erstreckt sich über sieben Bereiche. An Land, auf See und in der Stadt bietet Yanmar fortschrittliche Lösungen für die Herausforderungen, vor denen Kunden stehen, um eine nachhaltige Zukunft zu realisieren.

|  |  |
| --- | --- |
| PRESSEMITTEILUNG ERSTELLT FÜR: | YANMAR Europe BV, PO Box 30112, 1303 AC Almere, Niederlande |
| HINWEIS: | Alle Handelsnamen und Warenzeichen sind anerkannt und geschützt |
| HOCHAUFLÖSENDE BILDER: |  |
| LESERANFRAGEN AN: | Yanmar Europe BV, Marketing Dpt.  |
| MEDIENANFRAGEN AN: | YANMAR Europe BV, Marketing dpt., PO Box 30112, 1303 AC Almere, Niederlande,marketing-yeu@yanmar.com  |

Ende